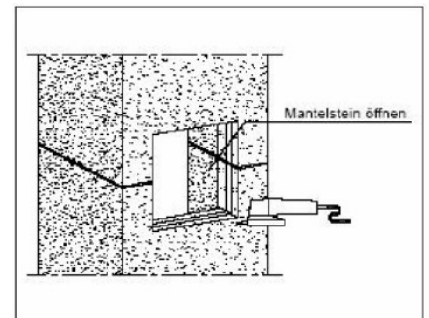


Einbauhinweis zum nachträglichen Einbau eines Feuerstättenanschlusses LASW

- 1. Benötigte Bauteile:**
- Nachträglicher Feuerstättenanschluss-Set
Bestehend aus: Sattelstück mit Stutzen, Anschlussformstein, 1,5 kg Fugenkleber, 2 Trennscheiben Ø 115 mm



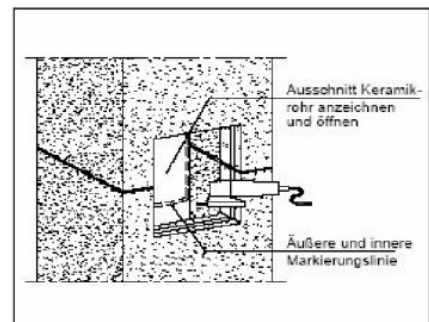
- 2. Lage des nachträglich anzuschließenden Feuerstättenanschlusses zentriert nach folgenden Vorgaben am Mantelstein anzeichnen.**
- Ø 14 -> 27 x 25 cm
 - Ø 16 -> 27 x 25 cm
 - Ø 18 -> 27 x 27 cm
 - Ø 20 -> 32 x 32 cm
- Mantelstein ausschneiden.**
Anschließend Dämmung vom Innenrohr entfernen.



- 3. Sattelstück auf die gewünschte Höhe setzen und die Außenkonturen nachzeichnen.**
Von dieser Markierung umlaufend 2 cm nach Innen gehen und die 2. Markierung anzeichnen.
Entlang der 2. Markierung nun mit dem Winkelschleifer die Öffnung im keramischen Innenrohr herstellen.

Hinweis:

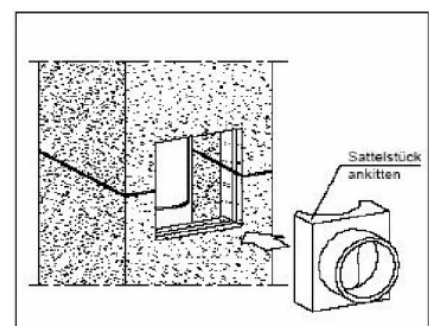
Darauf achten, dass die Öffnung nicht im Muffen- oder Abstandshalter-Bereich liegt.



- 4. Sattelstück mit reichlich Fugenkleber versehen und mittig auf die Öffnung setzen. Überschüssigen Fugenkleber entfernen bzw. verstreichen und mit Schwamm glätten.**

Hinweis:

Der Stutzen muss kraftschlüssig an der Rohrsäule fixiert werden z.B. mit Holzkeilen, Schraubzwingen, etc.



- 5. Nach Aushärten des Fugenklebers (24 h) Anschlussformstein außenbündig mit Mauermörtel einsetzen.**
Ringspalt zwischen Anschlussformstein und Stutzen mit Mineralfaser ausfüllen.

Hinweis:

Vollständige Aushärtezeit 7 Tage.

